



# Mitgemacht!

Tipps & Ideen mit  
und für Familien



# Inhalt

*Intro - Kolping ist Familie* ..... 3

## **Online-Seminarreihe Kolping Familienzeit**

*Café Miteinander*..... 4  
*Kaffee, Kind & Kurzeweile*..... 6  
*Gemeinschaft in Familienkreisen*..... 8  
*FamilienSPORTsonntag* ..... 10  
*Familienwandergruppe* ..... 12  
*Eltern-Kind-Singen*..... 14  
*Erstkommunionvorbereitung für die ganze Familie* ..... 16  
*Projekt ELTERN TALK*..... 18  
*Ernährungsthemen beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten* ..... 20  
*Kess-erziehen-Elternkurse* ..... 22

## **Ideen zur Familienarbeit aus anderen Veranstaltungen**

*Kick-off bei Diözesanversammlung* ..... 25  
*Empfang zum Kolping-Gedenktag*..... 26  
*#WeAreFamily - Das Familien-Festival*..... 28  
*Klick mal rein - Internetseite zum Schwerpunkt* ..... 30  
*Das alles und noch viel mehr & Kontaktdaten*..... 31

# Impressum

*Herausgeber: Kolpingwerk Diözesanverband Augsburg e.V.  
Frauentorstr. 29, 86152 Augsburg  
Telefon 0821/3443-133  
E-Mail: [info@kolpingwerk-augsburg.de](mailto:info@kolpingwerk-augsburg.de)  
Internet: [www.kolping-wearefamily.de](http://www.kolping-wearefamily.de)  
ViSdP: Johann Michael Geisenfelder  
Foto Titelseite: Johanna Pongratz  
Oktober 2023*



# Kolping ist Familie!

Im Mai 2022 startet der Schwerpunkt **#WeAreFamily – Kolping ist Familie** mit einem Kick-off. Das Ziel: Neuer Schwung für (Kolpings-)Familien! Wir wollen Familien verstärkt in den Blick nehmen und Kolpingsfamilien Angebote für Familien aufzeigen, die die Mitglieder vor Ort einbeziehen.

Dazu gibt es eine ganze Palette an Aktivitäten. Ein kleiner Ausschnitt: Mit dem **Aktionsheft „Mach mit!“** gibt es hilfreiche Infos und viele Ideen, was man konkret mit und für Familien tun kann. Viele Bausteine sind dabei so ausgearbeitet, dass sie mit wenig Aufwand umgesetzt werden können. Das **Familien-Festival** im Kolping-Allgäuhaus am 17. Juni 2023 ist emotionales Highlight des Schwerpunkts, viele große und kleine Gäste erleben einen ereignis- und abwechslungsreichen Tag.

Ein Kernstück des Schwerpunkts: die **Online-Seminarreihe Kolping Familienzeit**. An fünf Terminen erzählen Initiator\*innen von verschiedensten Angeboten mit und für Familien von ihren Projekten und Erfahrungen. Unter [www.kolping-wearefamily.de/online-seminarreihe](http://www.kolping-wearefamily.de/online-seminarreihe) und in diesem Heft gibt es einen Überblick.

Viele Stunden Vorbereitungszeit investieren Steuerungsgruppe, Festivalgruppe und Organisator\*innen der Online-Seminarreihe: Laura Haug · Sabine Kerkenbusch · Heinrich Lang · Sabine Liebermann · Johanna Maierbeck-Doll · Gerwin Reichart · Katharina Reichart · Björn Salanga · Michael Säckl · Sandra Schröder · Thomas Tiedtke · Christian Weh · Michaela Würfel · Michael Würstle · Daniela Zitt. Beteiligt sind natürlich noch viele mehr: Diözesanvorstand, Mitdenkende und Ideengeber\*innen in Versammlungen auf Bezirks- und Diözesanebene, Helfer\*innen bei Veranstaltungen, Mitarbeitende im Diözesanbüro, ... zusammen sind wir Kolping!

Die guten Ideen und Impulse aus der Online-Seminarreihe, aber auch aus anderen Aktivitäten rund um den Schwerpunkt, sollen weiter genutzt werden, deshalb gibt es dieses Heft. Macht weiter mit bei **#WeAreFamily – Kolping ist Familie!**



Viele Beteiligte haben während der Vorbereitung die Köpfe rauchen lassen

# Café Miteinander



Einmal pro Monat veranstaltet die Kolpingsfamilie Waldershof (Kolpingwerk Diözesanverband Regensburg) das Café Miteinander. Jeden letzten Freitag im Monat ist von 15:00 bis 20:00 Uhr geöffnet. Jeder Termin steht unter einem anderen Motto, passend dazu werden Kaffee, Kuchen und ab 17:00 Uhr Abendessen serviert. Die Preise sind dabei jugendfreundlich. Pro Monat gibt es eine Gruppe Verantwortliche, die sich bei der Planung ein Thema überlegen und umsetzen. Das Besondere: Die Bedienung (inklusive Speisen anrichten, servieren und kassieren) übernehmen Kinder und Jugendliche, acht bis zwölf von ihnen sind pro Termin im Einsatz.

Die Themen sind breit gestreut: Ende Juli gibt es „Songs an einem Sommerabend“ mit Live-Band (da kommen dann auch mal 150 bis 200 Personen), 1001 Nacht, Mundart, Fußballweltmeisterschaft, Rum & Schokolade, ... Oft gibt es nicht nur angepasste Getränke, Snacks und Gerichte, sondern auch Mitmachaktionen, Spiele oder (kleine) Auftritte.

Ausgangspunkt für das Café Miteinander war die Idee, Jugendlichen zwischen 10 und 16 Jahren etwas zu bieten im Ort. Entstanden ist ein Mehr-Generationen-Treff. So sind am Nachmittag gerne (Teil-)Familien mit Kindern da, auch Senioren freuen sich über die Gelegenheit zum Treffen. Gegen Abend kommen dann eher Gäste mittleren Alters.

## Links



- Bericht: [www.kolping-wearefamily.de/B4238](http://www.kolping-wearefamily.de/B4238)
- Beschreibung: [www.kolping-wearefamily.de/D1](http://www.kolping-wearefamily.de/D1)
- Kolpingsfamilie & Projekt im Internet: [www.kolping-waldershof.de/cafe-miteinander](http://www.kolping-waldershof.de/cafe-miteinander)

Das Projekt startete  
in renovierten  
Räumen mit  
neuem Logo



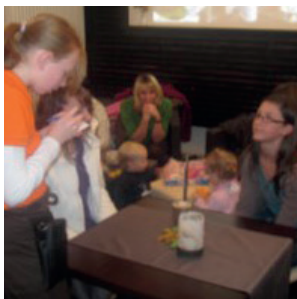


## Für wen?

-  (Teil-)Familien mit Kindern – Alter flexibel
-  Kinder und Jugendliche – im Service und in der Vorbereitung  
Erwachsene jeden Alters

## Was ist inspirierend & merkwert?

- Die Kolpingsfamilie Waldershof aktiviert ihre Mitglieder über Projekte, z.B. Musical-Aufführung, Altmaterialsammlungen, usw. Auch das Café Miteinander entstand aus einem Projekt: Junge Menschen wurden über die Gemeinde zu einem Treffen eingeladen, bei dem sie über die Gestaltung eines Jugend-Treffs mitbestimmen konnten.
- Vor Ort in Waldershof gibt es wenige Möglichkeiten für Treffen, wie Cafés oder ähnliches: Die Kolpingsfamilie füllt mit dem Projekt seit Jahren eine Lücke im Ort.



Bei Service und  
Vorbereitung sind  
vor allem junge  
Menschen aktiv



# Kaffee, Kind und Kurzeweile



Mit Kindern ins Café? Das kann für Eltern eine recht anstrengende Angelegenheit werden. Und so war der Ausgangspunkt für „Kaffee, Kind und Kurzeweile“ der Kolpingsfamilie Ettenheim (Kolpingwerk Diözesanverband Freiburg) das Anliegen, eine Möglichkeit des Treffens zwischen Erwachsenen mit Kindern zu gestalten. Ob Mütter, Väter, Großeltern oder andere Erwachsene ist egal, aber es ist immer klar: Kinder sind dabei und es kann auch mal lauter werden.

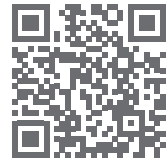
Kaffee und Kuchen sind fester Bestandteil jeden Termins, aber es gibt auch immer ein Bastelangebot und ein paar einfache Spielgeräte, wie z.B. Ball oder Springseile. Die Erwachsenen basteln an diesen Nachmittagen aufwändigere Dinge, für die Kinder gibt es angepasste, einfachere Basteleien. „Der Sinn ist, diesen Mittag kurzweilig zu gestalten“, so Claudia beim Vorstellen. Eine Gruppe von zwei bis drei Personen organisiert ca. einmal im Monat das offene Treffen, immer an einem Samstag von 15:00 bis ca. 17:00 Uhr. Kommen kann, wer will: Da sind in der Zwischenzeit auch ältere Kolpingmitglieder dabei, die einen Kuchen spendieren und dann gleich dableiben. Auch Freunde der Kinder kommen immer wieder gerne mit. Der Kern der Teilnehmenden sind (Teil-)Familien, die immer wieder gerne für zwei bis drei entspannte Kolpingstunden ins Pfarrheim kommen.

## Links


- 📄 Bericht: [www.kolping-wearefamily.de/B4238](http://www.kolping-wearefamily.de/B4238)
- 📄 Beschreibung: [www.kolping-wearefamily.de/D2](http://www.kolping-wearefamily.de/D2)
- 📄 Kolpingsfamilie im Internet: [www.facebook.com/kolpingfamilie.ettenheim/](https://www.facebook.com/kolpingfamilie.ettenheim/)

Große und kleine  
Spiele sorgen für  
Abwechslung





## Für wen?

-  (Teil-)Familien mit Kindern – Alter flexibel  
In der Zwischenzeit auch: Kolpinger ohne Kinder

## Was ist inspirierend & merkwürdig?

- ✓ Für die eigenen Kinder möchte man sowieso am Wochenende gemeinsame Zeiten gestalten, dann kann man diese Freizeitgestaltung auch für andere öffnen. Mit dieser Einstellung geht Claudia an Kaffee, Kind und Kurzeweile heran.
- ✓ Die entspannte Grundhaltung: Die Organisatoren haben für sich selbst ein Format gefunden, an dem sie und ihre Kinder Freude haben. Denn ehrenamtlich wollen sie etwas organisieren, an dem sie auch selbst Spaß haben und so auf alle Fälle von jedem Termin profitieren.
- ✓ Familienangebote müssen nicht aufwändig sein: Kaffee, Kuchen, Basteln, ein paar Spiele...
- ✓ Viele Eltern nehmen Bastelangebote für ihre Kinder gerne an, weil gerade das Kreativ-Sein im Alltag oft untergeht.
- ✓ Mit den aufwändigeren Basteleien werden gleichzeitig „kreativwillige“ Erwachsene angesprochen, die im Familienalltag dieses Hobby nicht ausleben können.



Ort der  
Gemeinschaft



# Gemeinschaft in Familienkreisen



Ein mehr oder weniger fester Kreis von Familien; regelmäßige Treffen mit Spiel, Spaß und Ausflug; die Kinder wachsen gemeinsam auf; die dazugehörigen Eltern stehen sich mit Rat und Tat zur Seite... das klingt nicht nur schön, das ist es auch. Das Konzept dazu heißt „Familienkreis“.

„Uns ist es wichtig, dass sich die Familienkreise als Teil der Kolpingsfamilie fühlen“, erzählt Georg Hirmer aus der Kolpingsfamilie Kolpingsfamilie Pfreimd (Kolpingwerk Diözesanverband Regensburg). Deshalb gibt es immer wieder übergreifende Aktionen, zum Beispiel ein gemeinsames Wochenende von mehreren Familienkreisen, neben den meist monatlichen Aktionen und Ausflügen der Gruppen. Ähnlich funktioniert das bei der Kolpingsfamilie Schierling, ebenfalls aus dem Diözesanverband Regensburg. „Wir wechseln im Programm ab“, so Evi Reinl. In einem Monat gestaltet jeder Familienkreis für sich einen Programmpunkt (z.B. Radeltour, Bowling, Kinobesuch, Spielenachmittag), im nächsten Monat gibt es ein Angebot, das sich an alle richtet. So wird versucht, ein übergreifendes „Wir-sind-alle-Kolping-Gefühl“ zu vermitteln. Hilfreich ist dabei in Schierling auch das jährliche Wochenende im Kolping-Ferienhaus Lambach, zu dem die ganze Kolpingsfamilie eingeladen ist, und der jährliche große Zeltausflug zum Beginn der Sommerferien. Gemeinsames Wegfahren verbindet, so der Tipp aus beiden Kolpingsfamilien. Das besondere bei Familienkreisen: Das Programm entsteht normalerweise gemeinsam, die Verantwortung für die konkrete Organisation wechselt durch die Gruppe.

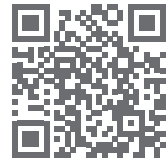
## Links

- 📄 Bericht: [www.kolping-wearefamily.de/B4269](http://www.kolping-wearefamily.de/B4269)
- 📄 Beschreibung: [www.kolping-wearefamily.de/D3](http://www.kolping-wearefamily.de/D3)
- 📄 Kolpingsfamilien im Internet: [www.kolping-schierling.de](http://www.kolping-schierling.de)  
[vor-ort.kolping.de/kolpingsfamilie-pfreimd](http://vor-ort.kolping.de/kolpingsfamilie-pfreimd)


Gemeinsam machen  
Ausflüge noch  
mehr Spaß







## Für wen?

-  (Teil-)Familien mit Kindern ab ca. 3 Jahren  
Wenn die Kinder herauswachsen aus dem Familienkreis, oft nur noch die Eltern.

## Was ist inspirierend & merkwürdig?

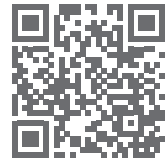
- ✓ Pro Monat ist ein Wochenend-Tag reserviert für den Familienkreis – klingt evtl. anstrengend, aber bedeutet auch: Ein Tag ist reserviert für eine tolle Aktion zusammen mit der eigenen Familie und anderen netten Menschen. Oft werden Dinge gemacht, die man alleine nicht unbedingt unternehmen würde, z.B. ein Besuch der Sternwarte oder eine Zeltübernachtung am See.
- ✓ Anbindung an die Kolpingsfamilie? Funktioniert eher, wenn ein oder zwei Vertreter von jedem Familienkreis im Vorstand (ggf. abwechselnd) mit dabei sind.
- ✓ Was hat ein Familienkreis von der Kolping-Anbindung? Infrastruktur (z.B. Kolping-Raum, Nutzung des Pfarrheims), finanzielle Unterstützung, Versicherung über die Kolping-Mitgliedschaft – und irgendwann das unbezahlbare Gefühl, Teil von etwas Großem zu sein!
- ✓ Tipp aus Pfreimd: Mitglieder des neuen Familienkreises werden als Probemitglieder in Köln gemeldet – das ist für ein halbes Jahr kostenfrei, aber es besteht Versicherungsschutz und man erhält das Kolpingmagazin. Danach ist der Übergang in die „normale“ Mitgliedschaft oft fließend.



Aktionen mal im  
Familienkreis,  
mal in der ganzen  
Kolpingsfamilie



# FamilienSPORTsonntag



Drinne aktiv werden Familien beim FamilienSPORTsonntag des TSV Falkensee nahe Berlin. Jeden SONNTAGnachmittag von Oktober bis OSTern öffnen Anke Flemming und Tina Hoffmann die Turnhalle für bis zu 75 Personen. Die Zielgruppe ist breit, erzählt Anke: „Der FamilienSPORTsonntag ist für jeden offen, egal welchen Alters. Und es können auch die kommen, die nicht Mitglied sind.“

In der Halle werden Sonntag für Sonntag die unterschiedlichsten Geräte aufgebaut. Tischtennisplatten stehen bereit, dicke Seile baumeln von der Decke, Bewegungslandschaften aus Kästen, Matten und Schwebebalken werden vorbereitet. Wichtig ist Anke, dass die ganze Familie zum Ausprobieren, Mitmachen und Sporteln eingeladen ist. Anders als im Kinderturnen, wo oft nur der Nachwuchs ins Schwitzen gerät. Nach dem gemeinsamen Aufwärmen zu zwei Liedern ist die Halle für alle geöffnet. Passieren da nicht auch Unfälle, wenn so viele Kinder, Erwachsene und Turngeräte aufeinandertreffen? „Es gibt Sicherheitshinweise zu Beginn“, erklärt Übungsleiterin Anke, „außerdem werden viele Matten verteilt.“ Die Erfahrung zeige auch, dass Kinder eigentlich nur das machen, was sie sich zutrauen. Zudem bleiben die Eltern bei ihren Kindern, haben ein Auge auf sie oder sichern, wo es nötig ist. Der Erfolg spricht für sich: Die Termine sind oft ausgebucht, viele Familien kommen immer wieder und genießen den FamilienSPORTsonntag.

## Links

- 📄 Bericht: [www.kolping-wearefamily.de/B4285](http://www.kolping-wearefamily.de/B4285)
- 📄 Beschreibung: [www.kolping-wearefamily.de/D4](http://www.kolping-wearefamily.de/D4)
- 📄 Veranstaltung im Internet: [www.tsv-falkensee.de/sportbereiche/kinderwelt/familienSPORT/](http://www.tsv-falkensee.de/sportbereiche/kinderwelt/familienSPORT/)

Geräte in der  
Turnhalle laden  
zum Erkunden ein





### Für wen?

👤 (Teil-)Familien mit Kindern ab ca. 4-5 Jahren

### Was ist inspirierend & merkwürdig?

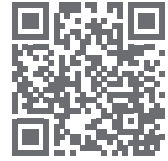
- ✓ Turnhallen sind für Einzelpersonen im Normalfall nicht zugänglich – deshalb übt das „Geräte in einer Turnhalle ausprobieren können“ eine gewisse Faszination aus.
- ✓ Das Indoor-Angebot wurde auch schon ganzjährig ausprobiert. Bei schönem Wetter fanden sich aber wenige in der Halle ein, so dass der Zeitraum auf die „dunkleren Monate“ eingeschränkt wurde.
- ✓ Der Familiensportsonntag ist als offenes Angebot ausgelegt, dementsprechend wechseln die Teilnehmenden. Über anschließendes gemeinsames Essen, Picknick oder Kennenlernaktionen kann mehr Verbundenheit geschaffen werden.
- ✓ Turnhallenzeiten sind an vielen Orten rar – aber nachfragen lohnt sich dennoch! Turnhallen gibt es oft in Schulen oder Kindergärten oder auch von den Sportvereinen. Gerade der Termin „Sonntagnachmittag“ kann seit Jahren gehalten werden und hat sich bewährt, erzählte Anke Flemming.



Große und kleine  
Leute sind mit viel  
Spaß dabei!



# Familienwandergruppe



„Die Grundidee war, in einer größeren Gruppe unterwegs zu sein“, erzählt Moni Galle. Und so gründet sie mit einer Mitstreiterin vor knapp vier Jahren die Familienwandergruppe „Murmeltiere“, angegliedert an den Deutschen Alpenverein (DAV) Sektion Friedberg.

Eine größere Gruppe ist schnell zusammen: Sieben Familien sind aktuell dabei, treffen sich regelmäßig einmal im Monat, sind zusammen in der Natur unterwegs bei großen und kleinen Wanderungen und Ausflügen. Mal übernachten alle zusammen in einer Hütte, mal gibt es ein Lagerfeuer am heimatlichen See, auch Bootfahren auf der Altmühl gehört zu den immer wieder gern unternommenen Aktionen.

Einmal jährlich wird das Programm für die kommenden Monate festgelegt. Dabei entscheiden auch die Kinder mit: Auf einem großen Plakat markieren sie mit Klebepunkten, was gemeinsam unternommen werden soll. Dabei kommt durchaus Überraschendes heraus: ein Erste-Hilfe-Kurs für Groß und Klein zum Beispiel. Für die Wandergruppe gibt es eine Warteliste, gerne würden noch mehr Familien teilnehmen. Warum das Konzept so erfolgreich ist? „Der Zulauf kommt über die Kinder, die erzählen weiter, was wir Tolles gemacht haben und dann fragen die Eltern nach“, so Moni Galle.

## Links

- 🔗 Bericht: [www.kolping-wearefamily.de/B4285](http://www.kolping-wearefamily.de/B4285)
- 🔗 Beschreibung: [www.kolping-wearefamily.de/D5](http://www.kolping-wearefamily.de/D5)
- 🔗 Gruppe im Internet: [www.alpenverein-friedberg.de/familiengruppe3.html](http://www.alpenverein-friedberg.de/familiengruppe3.html)

Das Wetter ist egal -  
draußen gibt es  
immer etwas zu  
entdecken





## Für wen?

 (Teil-)Familien mit Kindern ab ca. 5 Jahren

## Was ist inspirierend & merkwürdig?

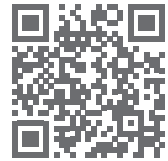
- ✓ Der Schwerpunkt „Outdoor“, also überwiegend draußen unterwegs zu sein, zieht an! Viele Familien würden gerne zusammen in der Natur, beim Wandern oder mehr in den Bergen sein - mit fest vereinbarten Terminen im Kalender klappt das dann auch.
- ✓ Kinder wandern zusammen mit anderen Kindern viel motivierter als nur mit den Eltern.
- ✓ Mit der Kolping-Ferienhütte in Weißenbach (Tirol) steht Euch ein Selbstversorgerhaus mit großem Garten in herrlicher Umgebung zur Verfügung. Idealer Ausgangspunkt für kleine und große (Berg-)Wanderungen. Buchung über das Kolping-Dizöensanbüro.



**Abenteuer:  
Gemeinsam auf  
Hütten übernachten**



# Eltern-Kind-Singen



Jeden Freitag ist das Gemeindezentrum der evangelischen Gemeinde Tiergarten in Berlin mit Gesang, Klatschen und Lachen gefüllt. Um 16:00 Uhr beginnt das Eltern-Kind-Singen, zu dem sich aber auch Großeltern, Tanten, ältere Geschwister oder Babysitter mit kleinen Kindern einfinden.

Wer angekommen ist, sucht sich einen Platz auf einer Picknickdecke am Boden. Larissa Bothe leitet das Angebot seit 2019. Mit dem ersten Lied zieht sie die kleinen und großen Sängerinnen und Sänger in den Bann. „Wir singen immer wieder bekannte Lieder und neue, Lieder im Sitzen, aber auch Lieder in Bewegung“, erklärt Larissa Bothe. Religiöse Lieder sind ebenso immer mit dabei, denn das Eltern-Kind-Singen ist eine Möglichkeit, Kirche zu erleben. Kuscheltiere unterstützen Larissa beim Mitspielen der einfach Singtexte. Besonders beliebt sind Stücke, bei denen die Rasseln zum Einsatz kommen. Liedblätter werden dabei nicht benötigt, aus diesen entsteht bei kleinen Kindern vor allem Konfetti und die Eltern sollen lieber mitsingen als mitlesen. Wichtig ist Larissa: Sie ist selbst keine ausgebildete Musikerin und leitet auch die Gruppe ohne Instrument an. Es gehe um die Freude am Singen und im Umgang mit den Kindern, nicht so sehr darum, jeden Ton richtig zu treffen. Der Zulauf spricht für das kostenfreie und niedrigschwellige Projekt. 10 bis 15 Erwachsene plus Kinder kommen regelmäßig zusammen und singen begeistert mit.

## Links

- 📄 Bericht: [www.kolping-wearefamily.de/B4316](http://www.kolping-wearefamily.de/B4316)
- 📄 Beschreibung: [www.kolping-wearefamily.de/D6](http://www.kolping-wearefamily.de/D6)
- 📄 Gruppe im Internet: [www.ev-gemeinde-tiergarten.de](http://www.ev-gemeinde-tiergarten.de)

**Draußen oder  
drinnen - beides  
ist möglich**



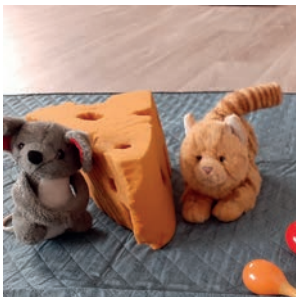


### Für wen?

👤 (Teil-)Familien mit Kindern ab ca. 1 bis ca. 5 Jahren

### Was ist inspirierend & merkwürdig?

- ✓ Hier singen Erwachsene und Kinder zusammen, es geht nicht um das chormäßige Einstudieren von Liedern, sondern die gemeinsame Freude an der Musik.
- ✓ Das Eltern-Kind-Singen ist kostenlos, im Gegensatz zu ähnlichen Angeboten im Stadtteil. Auch das zieht die Zielgruppe an.
- ✓ Eine musikalische Ausbildung ist nicht nötig, sagt Larissa Bothe. Aber hilfreiche Tipps (z.B. die Lieder nicht zu tief singen) kann man bei geschulten Personen bekommen, z.B. Erzieher\*innen im Kindergarten, Kirchenmusiker\*innen, Kinderchorleiter\*innen.
- ✓ Das Angebot dauert eine halbe Stunde – kurz und knackig, weil die Konzentration kleinerer Kinder sehr begrenzt ist.
- ✓ Zwischen den regelmäßigen Teilnehmenden wächst Verbundenheit – durch die Organisation einer gemeinsamen kleinen Kaffeerunde oder Spielplatz-Picknick nach dem Singen kann das aktiv gefördert werden.



Kuscheltiere  
und Rasseln  
unterstützen  
die Lieder



# Erstkommunionvorbereitung für die ganze Familie



Die Kolpingsfamilie Velbert (Kolpingwerk Diözesanverband Köln) bietet eine Kommunionkatechese für die ganze Familie an (auch genannt: KoKoKa – Kolping-Kommunion-Katechese). Kinder und Eltern, Großeltern, Freund\*innen, Pat\*innen dürfen sich gleichermaßen mit in die Gruppe einbringen. Insbesondere die Geschwisterkinder sind immer dazu eingeladen, dabei zu sein und mitzumachen.

„Die Gemeinschaft der Familien nach der Vorbereitungszeit ist einfach unglaublich dicht“, berichtet Olaf Pettau. „Der erste Kurs wollte sogar durchfallen, um die tolle Zeit nochmal zusammen zu erleben.“ Beim Elternabend für die angehenden Erstkommunionkinder wird die KoKoKa neben dem traditionellen Angebot der Tischgruppen für die Kommunionkinder vorgestellt. Die anwesenden Familien entscheiden für sich, welche Art der Vorbereitung für sie besser passt. Der Kurs umfasst vier ganze Tage (Samstage oder Sonntage) und zusätzlich ein gemeinsames Wochenende im Selbstversorgerhaus. Das Angebot richtet sich explizit an alle Familien, egal ob Alleinerziehend, Patchwork, Regenbogen, usw. Die Inhalte orientieren sich an der „normalen“ Erstkommunionvorbereitung, ergänzt durch eigene Ideen oder auch Themen, die im Lauf des Kurses aufkommen. Auch Infos über Adolph Kolping und sein Wirken dürfen nicht fehlen. Die Familien, die bei der KoKoKa dabei waren, kommen immer wieder, sagt Olaf, sie kommen zu Familienwochenenden der Kolpingsfamilie mit, halten Kontakt, treffen sich teils weiterhin. Übrigens: Das Projekt ist zum Nachmachen empfohlen! Olaf teilt gerne seine Erfahrungen und Tipps und freut sich über Nachfragen.

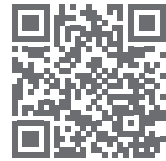
## Links

- 📄 Bericht: [www.kolping-wearefamily.de/B4316](http://www.kolping-wearefamily.de/B4316)
- 📄 Beschreibung: [www.kolping-wearefamily.de/D7](http://www.kolping-wearefamily.de/D7)
- 📄 Kolpingsfamilie im Internet: [www.kolping-velbert.com](http://www.kolping-velbert.com)

Eltern und Kinder profitieren von der gemeinsamen Zeit







## Für wen?

👤 (Teil-)Familien mit Kindern vor der Erstkommunion

## Was ist inspirierend & merkwürdig?

- ✓ Die Zielgruppe der Kolping-Kommunion-Katechese ist oft auch passend für die Kolpingsfamilie: Familien, die religiösen Inhalten und katholischen Verbänden erstmal aufgeschlossen gegenüber stehen.
- ✓ Bis die KoKoKa ins Laufen kam, benötigte es ein paar Anläufe – Olaf Pettau gab nicht auf und erzählte als geistlicher Leiter der Kolpingsfamilie immer wieder vom Konzept und warb in Gesprächen dafür.
- ✓ Auch wenn die Kommunionvorbereitung in der Pfarrei gut organisiert ist, sind viele Pfarreien offen für neue Ideen und Änderungen.
- ✓ Wenn die ganze Kommunionvorbereitung als Projekt „zu groß“ erscheint: Warum nicht in Absprache mit der Pfarrei einen Familientag gestalten, ein vertiefendes Wochenende anbieten?
- ✓ Das Angebot funktioniert gut, weil es über das Thema „Erstkommunionvorbereitung“ geht – dafür braucht man selbst keine Kinder im Kommunionalter. Auch Firmlinge mit Eltern und Geschwister könnte man auf diese Weise in den Blick nehmen.



**Geschwisterkinder  
sind voll integriert**



# Projekt ELTERNTALK



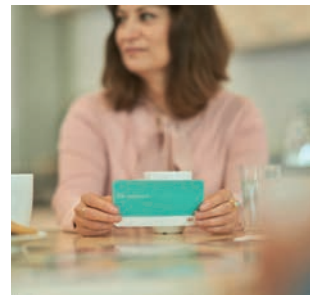
ELTERNTALK, das heißt: Andere Eltern treffen, Erfahrungen austauschen und voneinander lernen. Was kann ich tun, wenn mein Kind ständig mit dem Smartphone beschäftigt ist? Was stärkt die Kinder fürs Leben? Wie reagiere ich auf ständige Forderungen nach Sammelkarten oder Süßigkeiten?

In Gesprächsrunden mit vier bis sechs anderen Müttern und Vätern geht es um Erziehungsfragen, z.B. den Umgang mit Smartphone, Internet & Co oder auch Suchprävention. Im Mittelpunkt steht immer der Erfahrungsaustausch der Eltern, jede\*r kommt zu Wort in einer vertraulichen, wertschätzenden Atmosphäre. Die Gesprächsrunden können in verschiedenen Sprachen und an verschiedenen Orten stattfinden, sei es bei jemandem zuhause, im Kindergarten, in der Schule, bei einem Elterntreff oder auch online. Eine Moderator\*in, selbst Elternteil und geschult, begleitet das ca. zweistündige Gespräch und hat aktuelles Infomaterial dabei. Die Teilnahme am Projekt ist kostenlos, die Aufwandsentschädigungen für die Moderation werden vom Projekt ELTERNTALK getragen. Wer sich für ELTERNTALK interessiert, egal ob als Gastgeber\*in, Teilnehmer\*in oder Moderator\*in, meldet sich bei den jeweils zuständigen regionalen Ansprechpartner\*innen, die unter [www.elterntalk.net/standorte](http://www.elterntalk.net/standorte) zu finden sind. Das Projekt ELTERNTALK gibt es in ganz Bayern, auf dem Land und in der Stadt.

## Links

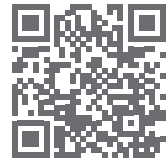
- 📄 Bericht: [www.kolping-wearefamily.de/B4359](http://www.kolping-wearefamily.de/B4359)
- 📄 Beschreibung: [www.kolping-wearefamily.de/D8](http://www.kolping-wearefamily.de/D8)
- 📄 Projekt im Internet: [www.elterntalk.net](http://www.elterntalk.net)

**Bildkarten  
erleichtern den  
Einstieg ins Gespräch**



## Für wen?

 (Teil-)Familien mit Kindern bis 18 Jahre

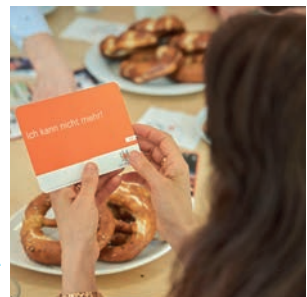


## Was ist inspirierend & merkwürdig?

- ✓ Der Austausch mit anderen Eltern in ähnlicher Situation stärkt die Erziehungskompetenz für den Alltag.
- ✓ Eltern sind Expert\*innen in eigener Sache. Das Projekt ELTERNTALK bietet deshalb Struktur und Rahmen für die Gesprächsrunden, und unterstützt die Eltern, eigene Lösungen zu finden.
- ✓ Die Moderator\*innen sind geschulte Eltern, gastgebende Eltern erhalten ein Gastgeschenk. Die Gesprächsrunden sind kostenfrei.



Austausch mit  
anderen Eltern  
in angenehmer  
Atmosphäre



# Ernährungsthemen beim AELF



AELF - das steht für: Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

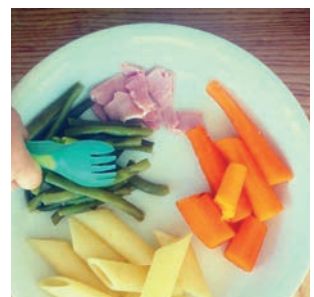
Was viele nicht wissen, an jedem AELF gibt es das „Netzwerk Junge Familie“. Über dieses Netzwerk werden Bildungsangebote organisiert, die Fragen rund um Ernährung und Bewegung von Babys und Kleinkindern beantworten: Wie ernährt man ein Baby gesund? Wie viele Süßigkeiten sind für Kleinkinder in Ordnung? Wie kommt man vom Brei zum Mitessen am Familientisch? Wie lässt sich der Bewegungsspaß und Bewegungsdrang von kleinen Kindern im Alltag integrieren?

Die Angebote finden vor Ort, aber auch online statt. Meist dauern sie ca. ein bis drei Stunden. Zielgruppe sind Eltern von der Schwangerschaft bis zu einem Alter der Kinder von ca. 3 Jahren. Die Seminare sind inhaltlich hochwertig, auf dem neusten Stand des Wissens und werden von qualifizierten Referent\*innen durchgeführt. Dabei sind die Veranstaltungen meist kostenfrei oder kosten nur ein paar Euro für den Materialaufwand (z.B. bei Kochkursen).

## Links

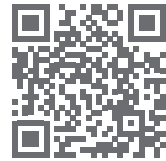
- 🔗 Bericht: [www.kolping-wearefamily.de/B4359](http://www.kolping-wearefamily.de/B4359)
- 🔗 Beschreibung: [www.kolping-wearefamily.de/D9](http://www.kolping-wearefamily.de/D9)
- 🔗 Hier findet man „sein“ zuständiges Amt im Internet: [www.kolink.de/AELF1](http://www.kolink.de/AELF1)
- 🔗 Hier sind alle Angebote eingetragen: [www.kolink.de/AEFLF2](http://www.kolink.de/AEFLF2)

**Gesunde Ernährung  
ist in Familien  
ein Thema**



## Für wen?

 (Teil-)Familien mit Kindern bis ca. 3 Jahre



## Was ist inspirierend & merkwürdig?

- ✓ Ernährung ist für viele Eltern ein großes und interessantes Thema.
- ✓ Bei vielen Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten können die Angebote von außerhalb (kostenfrei) gebucht werden. So kann z.B. eine Runde interessierter Eltern, ein Familienkreis, eine Kolpingsfamilie usw. einen Termin mit einem qualitativ hochwertigen Angebot zu sich holen. Nachfragen lohnt sich!



Was sollten  
Kleinkinder essen?  
Was eher nicht?



# Kess-erziehen-Elternkurse



Was das Schöne an den Kess-erziehen Elternkursen ist? „Das Kind bekommt Beachtung, das ist so toll!“ schwärmt Kess-erziehen-Kursleiterin Sabine Kerkenbusch. In den Kursen geht es nämlich erst einmal darum, die Verhaltensweisen der Kinder bzw. Jugendlichen zu verstehen – um dann angemessen reagieren zu können.

„Kess“ steht als Abkürzung für kooperativ, ermutigend, sozial und situationsorientiert. In den Kursen wird eine liebevolle, ermutigende Haltung im Umgang mit dem Nachwuchs vermittelt. Gleichzeitig gibt es aber auch Input und Ideen, wie Eltern in verschiedenen Situationen reagieren können. Ein Kurs zieht sich über fünf Termine, jede Einheit dauert ca. 2,25 Stunden. Die Kurseinheiten sind abwechslungsreich: Mit Inputs, Gruppenarbeit, Austauschrunden und kleinen Rollenspielen gehen die Termine viel zu schnell vorbei.

Überhaupt: Der Austausch mit den anderen Eltern („Ach, bei euch ist das auch so!“) ist mit das wertvollste, berichten begeisterte ehemalige Teilnehmende immer wieder. Der Zeitraum von fünf Wochen ermöglicht es, dass die Eltern in jeder Woche kleine Verhaltensweisen im Kontakt mit den Kindern ändern und üben können. So bleiben Kess-erziehen-Ideen auch nach Kursende im Familienalltag bestehen.

## Links



- 🔗 Bericht: [www.kolping-wearefamily.de/B4359](http://www.kolping-wearefamily.de/B4359)
- 🔗 Beschreibung: [www.kolping-wearefamily.de/D10](http://www.kolping-wearefamily.de/D10)
- 🔗 Elternkurse im Internet: [www.kolpingwerk-augsburg.de/kess](http://www.kolpingwerk-augsburg.de/kess)

Weniger Stress =  
mehr Freude  
am Familienleben





## Für wen?

-  Erziehende mit Kindern ca. 3 bis 11 Jahre  
(„Weniger Stress. Mehr Freude“)
-  Erziehende mit Kindern ca. 11 bis 16 Jahre  
(„Abenteuer Pubertät“)

## Was ist inspirierend & merkwürdig?

- ✓ Wie erzieht man „richtig“, ist bei vielen Eltern ein Thema, das interessiert.
- ✓ Ein Kess-erziehen-Kurs läuft über fünf Termine (z.B. fünf Dienstagabende in fünf aufeinanderfolgenden Wochen) – das ist ein langer Zeitraum, aber über die fünf Termine wachsen die Teilnehmenden zu einer Gruppe zusammen. Auf diesem Gruppengefühl lässt sich aufbauen.
- ✓ Interesse an einem Kess-erziehen-Elternkurs bei Euch vor Ort? Meldet Euch im Kolping-Diözesanbüro bei Bildungsreferentin Sabine Liebermann. Hier gibt es Infos und Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit.
- ✓ Erfahrungen aus Kolpingsfamilien zeigen: Über Plakate und Flyer zum Kess-erziehen-Kurs schafft man eher allgemeine Aufmerksamkeit für die Aktivitäten der Kolpingsfamilie – auch sehr wertvoll! Am zuverlässigsten kommen Teilnehmende aber wie so oft über Mund-zu-Mund-Propaganda und die gezielte Nutzung von SharePics in sozialen Medien.



**Wichtig: Kindern  
etwas zutrauen**

**Kess**  
kooperativ | ermutigend | sozial | situationsorientiert  
**erziehen**<sup>®</sup>

**Weniger Stress.  
Mehr Freude.**

#WeAreFamily  
Impressionen  
von unseren  
Events





# Kick-off bei Diözesanversammlung



„Familien sind ein zentraler Baustein unserer Kolpingsfamilien. Und da, wo sie es nicht sind, sollen sie es wieder werden!“, sagt Katharina Reichart (Mitglied im Diözesanvorstand) über den Grund, warum es bei Kolping in der Diözese Augsburg den Schwerpunkt „#WeAreFamily - Kolping ist Familie“ gibt. Beim Kick-off an der Diözesanversammlung am 14. Mai 2022 wird die Neugier auf den Schwerpunkt geweckt und es werden Kernelemente vorgestellt, zum Beispiel das Aktionsheft „Mach mit!“, die Internetseite [www.kolping-wearefamily.de](http://www.kolping-wearefamily.de) und die Online-Seminarreihe „Kolping Familienzeit“. Mit mitreißenden Mitklatsch-Rhythmen und Gesang bezieht Sabrina Tiedtke (Kolpingsfamilie Füssen) Groß und Klein mit ein. Das offizielle Logo zum Schwerpunkt wird vorgestellt und die farbigen Puzzlestücke desselben werden mit Hilfe der Kinder mit Inhalten gefüllt. Strahlender Sonnenschein, eine orange Kolping-Hüpfburg und Eis für alle sorgen ebenso für gute Laune. Im Familiengottesdienst sind Mitmachelemente und bewegte Lieder Pflicht – was nicht nur die Kinder begeistert. „Zugegeben, ein Patentrezept gibt es nicht“, so Katharina Reichart. „Aber es gibt viele Ideen und Angebote. Mit #WeAreFamily – Kolping ist Familie wollen wir unsere Zukunft gemeinsam anpacken!“

## Was ist inspirierend und merkwert?

- ✓ Infos rund um den Schwerpunkt sind aufgelockert: Junge Gäste suchen große Briefumschläge mit Stichworten auf dem Gelände und bringen diese zur Bühne.
- ✓ Zum allseits bekannten Lied „We are family“ lässt es sich wunderbar tanzen und klatschen.
- ✓ Das Logo von #WeAreFamily – Kolping ist Familie ist zeitlos und darf verwendet werden! Download unter [www.kolping-wearefamily.de/downloads](http://www.kolping-wearefamily.de/downloads).
- ✓ Große, bunte Puzzleteile als Dekoration und für Fotos können im Büro ausgeliehen werden.



# Familien-Bedürfnisse im Blick

Für den Empfang von Kolping in der Diözese Augsburg zum Kolping-Gedenktag am 1. Dezember 2022 drehen junge Familien Videos und formulieren darin ihre Forderungen an Politik und Gesellschaft. Bei der Podiumsdiskussion zum diözesanen Schwerpunkt #WeAreFamily - Kolping ist Familie diskutieren Andreas Claus (Geschäftsführer der Sozialstation Schwabmünchen), Rainer Engelhardt (Betriebsrat), Thomas Huber (stellv. Vorsitzender im Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie im Bayerischen Landtag), Eva Lettenbauer (Jugendpolitische Sprecherin der Landtagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen), Manuela Lutzenberger (Leiterin einer Kindertagesstätte in Untermeitingen) und Christian Scholle (Schulleiter der Realschule Maria Stern in Augsburg) mit Katja Wehgleich aus der Kolpingsfamilie Schwabmünchen über flexible Betreuungsmöglichkeiten, finanzielle Entlastungen für Familien, über den Personalmangel an Schulen und in Kinderbetreuungseinrichtungen und über kreative neue Ansätze zur Kinderbetreuung.

Dem Podium geht ein geistlicher Impuls an der Feuerschale voraus, vorbereitet von Diözesanpräses Wolfgang Kretschmer und dem diözesanen Fachausschuss „Kirche mitgestalten“. Die Turmbläser des Kolping Blasorchesters Göggingen übernehmen die musikalische Gestaltung.

Spannende  
Podiumsrunde



**Was ist inspirierend & merkwürdig?**

- ✓ Bei Veranstaltungen, in denen es um Familien geht, diese zu Wort kommen zu lassen – live oder eben als kurze Videos.
- ✓ Videos: Es wirkt professioneller, wenn die Filme nach einem ähnlichen Schema aufgebaut sind. Für den Empfang zum Kolping-Gedenktag gibt es zwei Dokumente, die hier zum Download bereitstehen und gerne weiterverwendet werden dürfen: [www.kolpingwerk-augsburg.de/B4107](http://www.kolpingwerk-augsburg.de/B4107).
- ✓ Überhaupt: Sich als Kolpingsfamilie für Familien zu positionieren, geht zu vielen Themen. Das kann der politische Einsatz für eine Spielstraße sein, das kann die tatkräftige Renovierung eines Spielplatzes sein oder dass sich Familien politisch Gehör zu verschaffen bei dem\*der Bürgermeister\*in und im Stadtrat.
- ✓ Ihr sucht Ideen, welche Themen Familien auf den Nägeln brennen? Dann geht an Orte, wo Familien zusammenkommen, z.B. Kindergärten. Sprecht mit Erzieher\*innen und hängt z.B. Plakate auf, auf die Eltern beim Kommen und Gehen aufschreiben können, was ihnen vor Ort für Familien fehlt bzw. was noch besser sein könnte.



**Kurzfilme sorgen  
für Abwechslung**



# #WeAreFamily - Das Familien-Festival

Höhepunkt des Schwerpunkts ist am 17. Juni 2023 #WeAreFamily – Das Familien-Festival im Kolping-Allgäuhaus in Wertach mit über 700 Teilnehmenden. Mit einem vielfältigen Programm für alle Altersgruppen und dem Familiengottesdienst mit Bischof Dr. Bertram Meier feiert Kolping gleichzeitig das 50-jährige Bestehen des Familienhotels in Wertach.

Katharina Reichart, der Leiterin der Vorbereitungsgruppe, merkt man bei der Eröffnung des Festivals am Vormittag die Erleichterung an, dass es nach vielen digitalen Sitzungen, zahlreichen Diskussionen und unendlich viel Arbeit endlich losgeht. Mit Murmele, dem neuen Maskottchen des Allgäuhauses, und mit Schnuffi, dem Maskottchen der Kolpingjugend, startet der Tag. Die über 700 Gäste profitieren vom Miteinander von Kolping-Allgäuhaus, Ehrenamtlichen aus dem Kolpingwerk und den Vereinen aus Wertach. Drei Hüpfburgen, Bierkisten-Klettern, Kolping-Escape-Room, Flirt-Schule, Zauberinnen, Trommel-Workshops, Familien-Yoga, Tanz-Workshops, Mitmach-Konzert mit Robert Haas und vieles mehr erfreut die Teilnehmenden. Bischof Meier, der das Haus seit seiner Zeit als Kaplan und Präses in Neu-Ulm kennt, bezeichnet das Allgäuhaus in der Predigt als einen „echten Zufluchtsort“.

Mit einer Zaubershow von Magic Martin und mit der Allgäuer Live-Band Scallywags klingt der Tag aus.

Viele Gäste nutzen das Angebot, das ganze Wochenende im Allgäuhaus zu übernachten. Für die Angereisten gibt es am Freitagabend schon ein kleines Programm zum Kennenlernen und in Kontakt kommen. Mit gemeinsamen Tanzen und Singen, einem Spiel für die ganze Gruppe, einem bewegten Abendsegen und anschließendem Lagerfeuer kann das Kolping-Wochenende gut beginnen.

Bildergalerie: [www.kolping-wearefamily.de/D11](http://www.kolping-wearefamily.de/D11)

Emotionales  
Highlight:  
Familien-Festival



### Was ist inspirierend & merkwürdig?



- ✔ Die Umgebung wirkt: Banner mit dem bunten #WeAreFamily-Logo, meterweise bunte Wimpelketten über dem Festivalgelände, Kolping-K-Würfel auf der Bühne, ... Neben dem inhaltlichen Angebot trägt auch eine (Kolping-)Deko zur Atmosphäre bei. Viele Dinge könnt Ihr im Kolping-Diözesanbüro ausleihen: Wimpelketten, Kolping-K-Würfel, Banner mit #WeAreFamily-Logo, orange und schwarze große Tücher, bunte Puzzle-Teile, Schnuffi-Kostüm, ...
- ✔ Im Büro gibt es ebenso Dinge zur inhaltlichen Gestaltung zum Ausleihen, z.B. Torwand, Feuerwehr-Löschspiel, Glücksrad, Fühlkisten, ... eine orange Kolping-Hüpfburg gibt es beim Kolping-Allgäuhaus zum Entleihen.
- ✔ Menschen in Kontakt zu bringen: Etiketten als Namensschilder zum Aufkleben malen lassen. Wer zusammengehört, malt sich das gleiche Symbol (Sonne, Wolke, Blume, Herz, ...) dazu. So kann man sich mit Namen ansprechen und kann zuordnen, wer zu wem gehört.
- ✔ Zum Kennenlernen in großen und kleinen Gruppen, für Kinder und Erwachsene eignet sich das „Atome-Spiel“: Alle tanzen zur Musik, wenn diese endet, finden sich eine kleine Gruppen in vorher angesagter Gruppengröße. Dann wird über eine laut angesagte Frage gesprochen und sich kennengelernt.
- ✔ Gemeinsam Singen und Tanzen verbindet und macht Spaß! Viele kennen z.B. Macarena oder das Fliegerlied.
- ✔ Lagerfeuer wirkt immer! Umso mehr, wenn jemand mit Gitarre dabei ist und sich auf eine kleine Playlist vorbereitet hat. Welche Lieder eigenen sich? Im Kolping-Diözesanbüro gibt es Liederordner und -bücher zur Inspiration.



# Klick mal rein



Die Schwerpunktseite [www.kolping-wearefamily.de](http://www.kolping-wearefamily.de) ist immer einen Besuch wert!

- Es wird erklärt, warum und auf welche Weisen Kolping Familien in den Blick nimmt (Reiter: **Kolping ist Familie**).
- Unter **Aktionen und Bausteine** gibt es zahlreiche ausgearbeitete Aktionsideen für Familienangebote, z.B. Bastelanleitungen für Musikinstrumente aus Müll, den Stationenweg „Geschichten erzählen“, der Alt und Jung ins Gespräch bringt, Bausteine für Gottesdienste rund um Kolping, ... übrigens: Das Aktionsheft gibt es in ausgedruckter Form im Kolping-Diözesanbüro.
- Als Inspiration beim Programm erstellen dient der **Ideenpool**: Viele Ideen und auch weiterführende Links sind hier gesammelt. Ihr habt auch eine tolle Programmidee? Immer her damit, wir ergänzen den Ideenpool gerne weiter.
- Alle Themen der **Online-Seminarreihe** inklusive Downloads mit den ausführlichen Projektbeschreibungen zu den einzelnen Online-Abenden gibt es hier.
- Auch das **Familien-Festival** hat seinen Platz auf der Schwerpunktseite. Berichte und Bilder sind hier verlinkt und natürlich auch das Programm.
- Unter **Veranstaltungen** finden sich die kommenden Termine aus den Bereichen Familie und Kolpingjugend, z.B. Familienseminare, Kess-Erziehen-Elternkurse, Kinderzeltlager, Diözesankonferenzen, ...
- Unter **Aktuelles** werden Berichte rund um das Thema #WeAreFamily – Kolping ist Familie angezeigt. Hier liest man, was unter dem Stichwort Kolping alles für Familien läuft.
- Bei den **Downloads** finden sich das Logo, eine Plakatvorlage und ein Briefpapiervorlage zu freien Verwendung. Auch das Aktionsheft kann hier heruntergeladen werden.

Viele Infos  
und Downloads  
online



## Das alles und noch viel mehr...

#WeAreFamily – Kolping ist Familie ist noch viel mehr, als das, was auf den zurückliegenden Seiten steht. Etliche Versammlungen und Konferenzen finden zum Themenkreis Familie statt (z.B. die Diözesankonferenz der Kolpingjugend im Herbst 2022 oder die Verantwortlichenkonferenz im Januar 2022), in vielen Kolpingsfamilien gibt es tolle Aktivitäten mit und für Familien, der Frauentag 2022 nimmt sich dem Thema Sorgearbeit an (ein wichtiges Thema in Familien), die Oasentage beschäftigten sich mit dem WIR in Familie und Kolpingsfamilie, ... Fotos und Berichte zu all diesen Aktivitäten sind online unter [www.kolpingwerk-augsburg.de](http://www.kolpingwerk-augsburg.de) und [www.kolping-wearefamily.de](http://www.kolping-wearefamily.de).

## An wen könnt ihr euch wenden? Das Team im Kolping-Diözesanbüro in Augsburg

### **Sabine Liebermann**

Bildungsreferentin

☎ 0821 3443-131

✉ [sabine.liebermann](mailto:sabine.liebermann@kolping-augsburg.de)

@kolping-augsburg.de

### **Johanna Pongratz**

Bildungsreferentin

☎ 0821 3443-139

✉ [johanna.pongratz](mailto:johanna.pongratz@kolping-augsburg.de)

@kolping-augsburg.de

### **Christian Michl**

Jugendreferent

☎ 0821 3443-136

✉ [christian.michl](mailto:christian.michl@kolping-augsburg.de)

@kolping-augsburg.de

### **Wolfgang Kretschmer**

Diözesanpräses

☎ 0821 3443-134

✉ [wolfgang.kretschmer](mailto:wolfgang.kretschmer@kolping-augsburg.de)

@kolping-augsburg.de

### **Johann Michael**

**Geisenfelder**

Diözesansekretär

☎ 0821 3443-132

✉ [j-m.geisenfelder](mailto:j-m.geisenfelder@kolping-augsburg.de)

@kolping-augsburg.de

### **Kolpingwerk Diözesanverband Augsburg e.V.**

Frauentorstraße 29, 86152 Augsburg

Telefon: 0821 3443-134, Fax: 0821 3443-172

E-Mail: [info@kolpingwerk-augsburg.de](mailto:info@kolpingwerk-augsburg.de)

Internet: [www.kolpingwerk-augsburg.de](http://www.kolpingwerk-augsburg.de)



## Familien- Erholung im Allgäu genießen



**Allgäuhaus**

### „Griasdna bei eis“ im Allgäuhaus!

Urlaub für die ganze Familie in unserem besonderen Familienhotel im Allgäu – familienfreundliche Zimmer, kinderfreundliches Restaurant, Räume für jedes Alter, Ferienprogramm für Groß und Klein und vieles mehr – einfach alles für Ihren perfekten Familienurlaub im Allgäu.

Weitere Infos gibt es unter: [www.allgaeuhaus-wertach.de](http://www.allgaeuhaus-wertach.de)



## Familien- Hütten- abenteuer buchen!

### „Grias Enk“ in der Kolpinghütte Weißenbach!

Was gibt es schöneres als im wunderschönen Lechtal sich eine Auszeit zu gönnen. Unser ruhig und doch zentral gelegenes Selbstversorger-Ferienhaus liegt etwas außerhalb von Weißenbach idyllisch am Fuß des Gaichtpasses und ist zu jeder Jahreszeit der ideale Ausgangspunkt für Aktivitäten im wildromantischen Lechtal und dem Tannheimer Tal.

Weitere Infos gibt es unter: [www.kolpinghaus-weissenbach.at](http://www.kolpinghaus-weissenbach.at)



**Kolping**

**Kolping-Ferienhütte**  
Weißenbach in Tirol